

sda - Schweizerische Depeschagentur, 20060515 9:35

in INLAND

Regierungsrat: Aids-Broschüre hilft in schwierigen Lebenslagen Keine Empfehlung für Schulen - keine Strafanzeige

Zürich (sda) Der Regierungsrat des Kantons Zürich empfiehlt die Broschüre "Selbstverständlich" der Schweizer Aids-Hilfe nicht für Schulen. Er sieht jedoch keine Veranlassung zu einer Strafanzeige.

Die Ansicht der Regierung, die Broschüre sei nicht für schulpflichtige Jugendliche geeignet, deckt sich mit der Meinung der Aids-Hilfe selbst. Sie erachtet die Broschüre als nicht geeignet für eine unbegleitete "flächendeckende" Abgabe an Jugendliche unter 16 Jahren. Der Regierungsrat sieht andererseits auch keine Veranlassung für eine Strafanzeige, im Gegensatz zum Kanton Bern. Die Broschüre informiere offen über verschiedene Aspekte des Themas Homosexualität. Neben rein sachlichen Informationen mache sie auch die Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen und Werten deutlich. Sie könne den Betroffenen in oft schwierigen Lebenssituationen helfen. Seine Ansicht legte der Regierungsrat in seiner Antwort auf eine Anfrage der Kantonsräte Claudio Schmid (SVP, Bülach) und Stefan Dollenmeier (EDU, Rüti) dar. Sie wurde am Montag veröffentlicht.